Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:10 Uhr

Sitzung-Nr: 04/gr/019/2023
WP.: 2019/2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 28.09.2023
im Dorfgemeinschaftshaus, Kirchstraße 31, 76857 Dernbach
stattgefundene 18. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Dernbach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 18.08.2023 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
Alle Ratsmitglieder wurden am 18.09.2023 schriftlich eingeladen.
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 9
Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister	
Harald Jentzer	
Erste Beigeordnete und Ratsmitglied	
Christian Dörr	
Ratsmitglieder	
Axel Braun	
Oliver Metz	
Matthias Schanzenbach	
Thorsten Schmitt	
Sachverständige	
-Ingenieurbüro- Dilger GmbH	Sachverständige: Norman Schneider Libeshan Sivayogan
Schriftführer	
Jochen Hauck	

Fachbereich V -Finanzen-	Alexander Engel

Abwesend:

Beigeordnete und Ratsmitglied	
Maria Nicklas	entschuldigt
Ratsmitglieder	
Thomas Köder	entschuldigt
Günter Weilacher	entschuldigt

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde
2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
3 Beratung und Beschlussfassung über die Details der Entwurfsplanung zur Erschließung der Straßen "Am Berg" und "Im Bruch"
4 Beschlussfassung zur Erstellung eines Antrages auf Fördermittel aus dem I-Stock für den Gemeindeanteil bei der Erschließung der Straßen "Am Berg" und "Im Bruch"

5 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung des Haushaltsplanes 2023 eingegangenen Vorschläge und Anregungen
6 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023
7 Bauangelegenheiten
8 Auftragsvergaben
9 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Es wurde zum Thema Straßenausbau eine Frage gestellt, die von OB Jentzer in TOP 3 beantwortet wurde.

2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Es standen keine Spenden zur Entscheidung über eine Annahme an.

3 Beratung und Beschlussfassung über die Details der Entwurfsplanung zur Erschließung der Straßen "Am Berg" und "Im Bruch"

OB Jentzer holte zu Beginn des TOP die Zustimmung der Ratsmitglieder auf Ratsanhörung der Sachverständigen Ausarbeitungen des Ingenieurbüros Dilger ein, der Beschluss erfolgte einstimmig.

Die Herren des Ingenieurbüros Dilger erklärten die zwei möglichen Varianten eines Straßenausbaus in den Straßen „Im Bruch“ und „Am Berg“.
Die beiden Straßen sind die einzigen Straßen in der Gemeinde, die noch nicht baulich erschlossen sind.

OB Jentzer und die beiden Ingenieure Norman Schneider und Libeshan Sivayogan erteilten Auskunft über die baulichen Vorhaben und die Ratsmitglieder stellten Fragen an die Ingenieure.

Anschließend entwickelte sich – obwohl diese Sitzung im Vorfeld NICHT als Anwohnerfragestunde betitelt wurde – eine lebhafte Diskussion über die Art des Ausbaus, die Höhe der Kosten und die Erhebung von Erschließungskosten und WKB´s.
OB Jentzer betonte mehrfach ausdrücklich, dass in der Sitzung nur über die Variante entschieden werden soll, weil erst nach dieser Entscheidung eine aussagekräftige KALKULATION DER Gesamtkosten möglich ist.

Nachdem trotzdem die Emotionen im Laufe der Diskussion immer höher schlugen und OB Jentzer mehrfach die Einwohner zur Ordnung rief, unterbrach OB Jentzer um 21.00 Uhr die Sitzung, weil zwei Ratsmitglieder aufgrund von Anfeindungen von Einwohnern gegenüber den Mandatsträgern den Sitzungstisch verlassen haben.

Nachdem sich ALLE Ratsmitglieder eingehend über die Situation beraten hatten und der weitere Sitzungsverlauf nicht in Gefahr geraten sollte, haben sich die beiden Ratsmitglieder einverstanden erklärt, an den Ratstisch zurückzukehren, um die Sitzung ordnungsgemäß fortführen zu können.
OB Jentzer setzte die Sitzung des Ortsgemeinderates um 21.30 Uhr wieder fort.

Nach der Wiederaufnahme der Sitzung betonte OB Jentzer gegenüber den verbliebenen Einwohnern nochmal ausdrücklich, dass Wortmeldungen zu den TOPS ausschließlich von den Ratsmitgliedern kommen dürfen, da die Sitzung KEINE Anwohnerfragestunde sei, eine solche wird in der Zukunft noch stattfinden, wenn OB Jentzer die genaue Kalkulation über den Ausbau vorliegt.

In einer sachlichen und ruhigen Diskussion unter den Ratsmitgliedern wurden die zwei zur Entscheidung stehenden Ausbauvarianten diskutiert, in deren Verlauf sich eine deutliche Mehrheit für die Variante zwei entwickelte, diese allerdings mit der Vorgabe, dass auch das Zwischenstück, das geteert werden sollte, ebenfalls gepflastert werden soll, um ein einheitliches Straßenbild zu erhalten.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig mit 6 JA-Stimmen Variante Zwei der Vorschläge des Ingenieurbüros Dilger für den Ausbau der Straßen „Im Bruch“ und „Am Berg“, um jetzt die genaue Kalkulation erstellen zu lassen.

4 Beschlussfassung zur Erstellung eines Antrages auf Fördermittel aus dem I-Stock für den Gemeindeanteil bei der Erschließung der Straßen "Am Berg" und "Im Bruch"

Bei der letzten Ratssitzung hatte der Gemeinderat beschlossen, einen I-Stock-Antrag in 23 für 24 zu stellen. Mittlerweile gab es 2 Besprechungen bei der Verwaltung in dieser Sache. Ergebnis ist u.a., dass die Ortsgemeinde den I-Stock-Antrag noch nicht in diesem Jahr stellen soll, sondern erst im nächsten Jahr. Es müssen erst genau die Kosten der Maßnahme ermittelt werden. Dazu gehören u.a. auch Bodengutachten, etc. Dann kann man anschließend die Kosten genauer beziffern, um den Förderantrag mit den aktuellen Zahlen stellen zu können.

Die Ortsgemeinde verliert auch keine Zeit, da lt. Auskunft von Werkdirektor Reiner Paul die Stadtwerke ohnehin den Bau des Kanals, der Hausanschlüsse, etc. vor dem Straßenausbau ausführen werden. Dies kann frühestens im Frühjahr 2024 sein. Je nach Aufwand dauern diese Bauarbeiten bis zu einem Jahr, wenn der Kanal in offener Bauweise gebaut wird. Kommen Inliner zum Einsatz, geht das schneller.

OB Jentzer beantragt daher zu beschließen, den I-Stock-Antrag für den Gemeindeanteil bei der Erschließung der Straßen „Im Bruch“ und „Am Berg“ in 2024 für das Jahr 2025 zu stellen und den vorzeitigen Maßnahmebeginn bei Bedarf zu beantragen.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, den Investitionsstock-Antrag in 2024 für das Jahr 2025 zu stellen und bei Bedarf die Möglichkeit der Beantragung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns umzusetzen.

5 Beratung und Beschlussfassung über die im Zuge der Auslegung des Haushaltsplanes 2023 eingegangenen Vorschläge und Anregungen

Es wurden keine Vorschläge und Anregungen eingereicht, über die entschieden werden musste.

6 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023

OB Jentzer hatte im Vorfeld zu der Sitzung jedem Ratsmitglied die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023 zukommen lassen.
Zusätzlich las OB Jentzer traditionell eine Zusammenfassung der wesentlichen Inhalte des Haushalts für 2023 den Ratsmitgliedern vor und beantwortete auf Wunsch noch Nachfragen zu einzelnen Positionen. Die Ratsmitglieder hatten auch die Möglichkeit, Alexander Engel von der Finanzabteilung um Erklärungen zum Haushalt zu bitten.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig mit 6 JA-Stimmen die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023.

7 Bauangelegenheiten

Es waren keine Bauangelegenheiten zu beraten.

8 Auftragsvergaben

Es waren keine Auftragsvergaben zu beschließen.

9 Informationen

OB Jentzer informierte über zukünftige Veranstaltungen und hat auf die Termine laut Bürgerbrief hingewiesen.
OB Jentzer brachte seinen Wunsch zum Ausdruck, dass sich die Gemeinderäte an den Veranstaltungen im Dorf öfter beteiligen.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende Der Schriftführer